

Veranstaltungen des Bürgervereins

Reparatur-Café

Das nächste Reparatur-Café in der Lerchenau findet am **21. Oktober** von 14 bis 17 Uhr im Pfarrsaal St. Agnes, Waldmeisterstraße 34, statt.

Wir bieten diese Reparaturarbeiten an:

- Holzreparaturarbeiten wie an Kleinmöbeln, Spielzeug oder auch das Abschleifen und „Runderneuern“ von hölzernen Schneidebrettern für die Küche
- Elektro- und Elektronikarbeiten bei kleinen Defekten an Haushaltsgeräten, Lampen, Uhren, Radio, Fernsteuerungen TV/Radio, elektrisches Werkzeug etc.
- Fahrrad-Reparaturhilfe und Tipps
- Kleinreparaturen zum Beispiel an Modeschmuck, Gürtel, Papiersachen
- Nähsachen, z.B. Nähte schließen, Reißverschluss erneuern

Erstmals versuchen wir auch Ihre Anwendungsprobleme mit Handys, Tablets oder PCs zu lösen, soweit möglich ist.

Diejenigen, die etwas reparieren lassen möchten, bitten wir, sich möglichst vorher per E-Mail unter kontakt@buergerverein-lerchenau.de oder telefonisch unter der Nummer 0171-2 63 08 71 anzumelden. Dies, damit wir besser planen können und es keine (kaum) Wartezeiten gibt.

Wartezeiten können am Kaffeetisch mit selbst gebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee überbrückt werden. Schauen Sie gerne vorbei, auch wenn Sie nichts zu reparieren haben.



Ausflug nach Niederbayern

Zu einer Fahrt ins Niederbayerische lädt die Seniorengemeinschaft von St. Agnes auch den Bürgerverein Lerchenau zum Mitfahren ein.

Am Donnerstag, den **12. Oktober** stehen die Asamkirche in Rohr und die Brauerei im Kloster Mallersdorf auf dem Programm.

Abfahrt ist um 9 Uhr vor der Kirche St. Agnes. Etwa gegen 10.30 Uhr wird mit der Ankunft in Rohr bei der Benediktinerabtei gerechnet. Dort kann man an einer fachkundigen Führung in der Kirche (Baumeister Egid Quirin Asam) teilnehmen. Anschließend wird in Rohr gemein-



sam zu Mittag gegessen, bevor es nach Mallersdorf weitergeht. Im Kloster führt Schwester Doris durch die Klosterbrauerei mit anschließender Einkehr ins Klosterstüberl. Gegen 16.45 Uhr gehts dann

wieder zurück nach München. Der Fahrpreis pro Teilnehmer (inkl. Führung) beträgt 25 Euro. Anmelden kann man sich telefonisch bei Rudi Beinvogl, Telefon 8130 66 49.

Der Bürgerverein Lerchenau lädt ein

Historische Führung durch die Lerchenau

Wer historisch interessiert ist, kann sich am Samstag, den 7. Oktober bei einer Führung durch die Lerchenau fortbilden.

Der Historiker Reinhard Bauer unternimmt mit uns einen ca. 2-stündigen Spaziergang durch die Lerchenau und erzählt dabei Wissenswertes über die Vergangenheit, angefangen von der Entstehung der Lerchenau mit der Niederlassung der ersten Gärtnerfamilien vor dem Burgfrieden der Stadt München über die Zeit der Weltkriege und die Nachkriegszeit bis heute.

Treffpunkt ist am **7. Oktober** um 14.00 Uhr an der Kirche St. Agnes. Die Führung ist kostenlos.

Diese Ausgabe wurde finanziell unterstützt durch:

Alfred Pertler

Glyzinenstraße 2 · Lerchenau



Feinkost, Rauch- und Süßwaren – der Lebensmittelladen Liesl Brigl

Karl Brigl war Hausmeister in Sendling, bevor er mit seiner Familie 1921 in die Lerchenau zog. Dort kaufte er von Jakob und Maria Pscherer aus Feldmoching das Grundstück an der Heidelerchenstraße 29, die damals noch Flurstraße hieß.

Im Januar 1938 musste Karl Brigl 137 qm seines Besitzes an Feldmoching zu Straßenbauzwecken abtreten. Noch im selben Jahr übergab er das Grundstück an seinen Sohn Luitpold, der als Zementfachtarbeiter und Polier arbeitete. Dessen Frau Elisabeth, genannt Liesl, hatte beim Supermarkt Konsum in Sendling eine Ausbildung zur Verkäuferin abgeschlossen – der in der Lerchenau damals existierende Konsum an der Lerchenauer Straße war übrigens eine Filiale der Sendlinger Kette. Nach ihrer Ausbildung arbeitete Elisabeth Brigl als Fabrikarbeiterin bei Agfa.

In der Lerchenau begann sie 1948 oder 1949 in einem kleinen, einfachen Holzbau am Zaun des Grundstücks an der Heidelerchenstraße Kaugummi und Süßigkeiten zu verkaufen. Die nächste Vorstufe zum Lebensmittelgeschäft war der Antrag zum Betrieb einer Trinkhalle.

Innerhalb des Hauses wurde das Wohnzimmer umgebaut und im März 1951 eröffnete dort ein Lebensmittella-

den für Feinkost, Rauch- und Süßwaren, Weine und Spirituosen. 1959 folgt eine Erweiterung und Modernisierung des Geschäfts. An der einsamen Straße zwischen Lerchenauer See und Bahngleis kam kaum Laufkundschaft vorbei. Es waren hauptsächlich Stammkunden, die den Weg in den Laden fanden und dort oft nicht nur einkauften, sondern auch ihr Herz ausschütteten. Nach dem Tod Elisabeth Brigls im Februar 1969 wurde der Laden aufgegeben und die Räume wieder zum Wohnen genutzt.

Auf dem Grundstück an der Heidelerchenstraße 29 wuchsen vier Genera-

tionen auf. Erst 2005 hat der Nachkomme Wilhelm Brigl das Haus verkauft.

Zu den Erinnerungen von Wilhelm Brigl gehört ein Graben, der etwa 10 Meter vor dem Haus – entlang der Heidelerchenstraße verlief. Mit dem Aushubmaterial hatte man Ende der 30er Jahre einen Damm aufgeschüttet, auf dem eine kleine Bahn den Kies aus dem Lerchenauer See zur Baustelle des Rangierbahnhofs gebracht hat. Auch die Bahnstrecke hat man wegen der von Adolf Hitler angeordneten Bauarbeiten zum „Verschiebebahnhof“ an den heutigen Sitz entlang der Berberitzenstraße verlegt. Zuvor fuhr die Bahn an der Heidelerchenstraße entlang. In den 50er Jahren war zudem parallel zur Heidelerchenstraße eine Hauptverkehrsstraße zwischen dem Oberwiesenfeld und Feldmoching geplant, die jedoch nicht gebaut wurde.



Familie Brigl an der Heidelerchenstraße 29 (damals Flurstraße) im Jahr 1925



Das Lebensmittelgeschäft Elisabeth Brigl mit Bierausschank



Elisabeth Brigl 1967 in ihrem Laden

Kulturzentrum 2411

Vortrag zum Erbrecht

Im Kulturzentrum 2411 (Blodigstr. 4, 3. Stock) findet am Samstag, den **14. Oktober um 19 Uhr** ein kostenloser Vortrag zum Erbrecht statt. Die Anwältin Carina Amend informiert über Arten von Testamenten und die jeweiligen Besonderheiten. Sie erfahren, welche Fehler Sie vermeiden sollten, wie beispielsweise die Einsetzung unbestimmter Erben oder Verstöße gegen Formerfordernisse. Gleichzeitig erhalten Sie praktische Tipps zur Erbschaftsteuer oder auch zur korrekten Formulierung einzelner Klauseln.

Zeichnen kann jeder

Im Kulturzentrum 2411 (Blodigstr. 4), findet am Dienstag, den **31. Oktober von 10 bis 12 Uhr** ein kostenloser Workshop mit dem Karikaturisten Dieter Hanitzsch statt. Für alle, die zwei schöne Stunden mit Buntstiften, Papier und Inspiration verbringen wollen.

Trachtenverein Edelweiß-Stamm

Hoagartn...

...in der Gaststätte Eschengarten mit der Brücklmeier-Musi am Sonntag, den **22. Oktober** um 19.00 Uhr.

In eigener Sache

Noch wenige Plätze frei

Für unser Kreatives Schaffen am 25. und 26. November sind schon zahlreiche Meldungen eingegangen. Einige Resttische sind noch frei. Es heißt also schnell sein, wer noch als Aussteller einen Platz ergattern und seine selbstgemachten Waren anbieten will.

Pfarrei St. Agnes

Wiesn-Party

Die Pfarrjugend von St. Agnes lädt ein zur Wiesn-Party mit Fassanstich und Auftritt des Lerchenauer Trachtenvereins „Edelweiss Stamm“ am **6. Oktober** ab 19 Uhr im Pfarrheim von St. Agnes. Eingeladen sind alle über 16 Jahre. Der Eintrittspreis beträgt: 10 Euro.

Die ganze Familie kommt zwei Tage später am **8. Oktober** von 15 bis 18 Uhr auf ihre Kosten. Spiele, Tänze und einen Auftritt des Trachtenvereins „Edelweiss Stamm“ kann man ebenfalls im Pfarrheim erleben. Eintritt für Erwachsene: 5 Euro und für Kinder: 3 Euro. Für beide Events bitte Karten online reservieren. Infos unter www.pv-pacem.de/st-agnes/st-agnes

Lerchenauer Termine:

Samstag, 7. Oktober 14.00 Uhr

Führung durch die Lerchenau mit Reinhard Bauer. Treffpunkt an der Kirche St. Agnes

Samstag, 7. Oktober 14.00 Uhr

Tag der offenen Tür bei der freiwilligen Feuerwehr Harthof, Heimperthstraße 1

Sonntag, 8. Oktober

Rosstag in Feldmoching

Sonntag, 8. Oktober

Landtagswahl

Donnerstag, 12. Oktober,

Seniorenengemeinschaft St. Agnes, Fahrt nach Niederbayern, siehe Seite 2

Samstag, 14. Oktober, 19.00 Uhr

Vortrag zum Erbrecht, Kulturzentrum 2411, Blodigstr. 4

Dienstag, 17. Oktober, 19.00 Uhr

Sitzung des Bezirksausschusses 24, Mensa der Grundschule, Waldmeisterstr. 38

Samstag, 21. Oktober 14 bis 17.00 Uhr

Reparatur-Café im Pfarrheim von St. Agnes, siehe Seite 1

Sonntag, 22. Oktober 19.00 Uhr

Hoagartn vom Trachtenverein Edelweiß-Stamm im Eschengarten. Mit der Brücklmeier-Musi.

Mittwoch, 25. Oktober 19.00 Uhr

Stammtisch des Bürgervereins im La Giara II, Lerchenauer Straße 195

Mittwoch, 25. Oktober 10 bis 12.00 Uhr

Zeichenworkshop mit Dieter Hanitzsch, Kulturzentrum 2411, Blodigstr. 4

Ankündigung: Bürgerversammlung für den Stadtbezirk: 8. November um 19.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle, Georg-Zech-Allee 15-17

Tradition und Brauchtum

Feldmochinger Rosstag am 8. Oktober

Nach mehreren ausgefallenen Jahren gibt es dieses Jahr wieder einen Rosstag mit Tiersegnung in Feldmoching. Am Sonntag, den 8. Oktober von 10.45 bis ca. 12.30 Uhr ziehen die Rösser und Gespanne wieder vom Hof der Familie Zech aus (Feldmochinger Str. 400) mehrere Runden durch Feldmoching.

Schön, dass die Feldmochinger Rossler den organisatorischen Aufwand und die Kosten nicht gescheut haben und die Veranstaltung wieder durchführen.



Impressum



BÜRGERVEREIN
LERCHENAU

Herausgeber:

Bürgerverein Lerchenau e.V.
Azaleenstr. 17, 80935 München
www.buergerverein-lerchenau.de

Redaktion und Gestaltung:

QuerFormat Werbeagentur
Redaktionsadresse: Karola Kennerknecht,
Azaleenstr. 17, 80935 München, Tel. 089/8 11 96 67
E-Mail: kontakt@buergerverein-lerchenau.de

Die Redaktion behält sich Textkürzungen eingesandter Manuskripte vor. Alle Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder. Eine Haftung kann nicht übernommen werden. Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: Karola Kennerknecht, Rudi Beinvogl, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23.10.2023

Bürgerverein Lerchenau e.V.:

1. Vorsitzende: Karola Kennerknecht,
80935 München, Tel. 089/8 11 96 67
Jahres-Mitgliedsbeitrag: 12,- Euro

Spendenkonto: Raiffeisenbank München Nord
IBAN-Nr. DE 40 701 694 65 0000 200 255;
BIC: GENODEF1M08